

Stadt - Theater.

Heute, Sonntag den 23ten April 1843:

Die Jüdin.

Große romantische Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen
des E. Scribe.

Musik von Halevy

Personen:

Fürst Leopold	Herr Damcke.
Prinzessin Eudora, Nichte des Kaisers, dessen Verlobte	* * *
Cardinal Brogni, Präsident des Conciliums zu Constanz	* * *
Eleazar, ein Jude, Juwelier	Herr Burda.
Recha, seine Tochter	Dem. Widtun.
Roderich, Ober-Schultheiß der Stadt Constanz	Herr Hof.
Albert, Obrist der kaiserlichen Leibwache	Herr Dreg.
Ein Offizier der päpstlichen Leibwache	Herr Krohn.
	Herr Schrader.
	Herr Köster.
	Herr Hollmann d. ä.
	Herr Nebenstein.
Bürger von Constanz	

Stumme Personen:

Sigismund, Kaiser der Deutschen.
Ein Erzbischof. Bischöfe. Prälaten. Ritter.
Geistliche und Mönche verschiedener Orden, als Legaten zu dem Concilium.
Reichsfürsten. Damen. Rathsherrn. Wappenherolde des Kaisers und des Cardinals.
Pagen des Kaisers, des Cardinals und der Prinzessin.
Herolde. Fahnenträger. Ministranten. Chorknaben und Kirchendiener.
Soldaten. Trabanten. Pönitentes.
Zünfte und Handwerkszünfte. Juden und Jüdinnen. Volk.

Ort der Handlung: Constanz am Bodensee, im 15ten Jahrhundert.

Madame Cornet . . . Prinzessin Eudora.
Herr Lehr . . . Cardinal Brogni.

Die Gesänge sind bei dem Cassirer und am Eingange für 8 Schill. zu haben.

Im ersten Acte:

Pas d'ensemble,

ausgeführt von Herrn Benoni und Maximilien, den Demis. Müller und Meinicke
und dem Balletcorps.

Im dritten Acte:

Pas de deux,

ausgeführt von Herrn Maximilien und Demoiselle Meinicke.

Hierauf:

Tanz der Hof-Narren,

ausgeführt von Herrn Benoni, den Damen Müller, Schulz, Salinger, Loose, Schaaf,
Amanda Corens, Gustav Richard und dem Balletcorps.

(Freibilletts sind heute überall nicht gültig.)

Casse-Öffnung 5½ Uhr. Anfang 6½ Uhr.